



Vertreter der 13 Interessensverbände – darunter auch der Raiffeisenverband –, die sich zur Plattform für Leistung und Eigentum zusammengetan haben, stellten dem Bundeskanzler einen Besuch ab.

Memorandum zu 5G-Ausbau an Bundeskanzler übergeben

In einer Aussprache mit der Aktionsplattform für Leistung und Eigentum gab Bundeskanzler Sebastian Kurz zunächst einen Überblick über die bisherigen wirtschaftsrelevanten Maßnahmen der Bundesregierung. Dabei gab es Übereinstimmung mit den Teilnehmern der Plattform, dass eine Stärkung des Wirtschaftsstandortes für Arbeitsplätze, Einkommen und soziale Sicherheit eine hohe Priorität hat. An künftigen Schwerpunkten nannte der Bundeskanzler eine Steuerreform 2020, eine weitere Budgetkonsolidierung nach dem für 2019 erstmals erwarteten Budgetüberschuss und Maßnahmen auf dem Arbeitsmarkt, um Anreize zur Arbeitsaufnahme zu schaffen, etwa durch Neuordnung der

Mindestsicherung. Auch eine Fortsetzung der Deregulierungsstrategie hat einen hohen Stellenwert.

Die Mitglieder der Plattform nahmen diese Ankündigungen positiv auf, wobei in fast allen Punkten ein Gleichklang bei den Überlegungen festzustellen war. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde dem Bundeskanzler ein Memorandum zur künftigen Versteigerung der 5G-Lizenzen übergeben, die von ungeheurer strategischer Bedeutung für die Zukunft des Landes sei. Es muss ein flächendeckender Breitbandausbau sichergestellt sein, damit für die Regionen und Betriebe die Voraussetzungen geschaffen werden, im internationalen Standortwettbewerb erfolgreich bestehen zu können. red